

ADV-PRESSEMITTEILUNG Nr. 22/2018

Berlin, 29. November 2018

ADV-Verkehrsflughäfen setzen neue Maßstäbe beim Klimaschutz – 50 Prozent CO₂-Reduzierung bis 2030!

Anlässlich der UN-Klimakonferenz ab dem 03. Dezember in Katowice stellt der Flughafenverband ADV die Klimaziele der deutschen Flughäfen vor. Seit dem Jahr 2010 verfolgen die im Flughafenverband ADV organisierten Flughäfen eine gemeinsame Klimaschutzstrategie. Die ADV-Flughäfen haben sich darauf verständigt, die Emissionsminderung jetzt und in Zukunft in den Vordergrund zu stellen. „Und die aktuellen Zahlen belegen, wie engagiert die Flughäfen bei diesem Thema sind. Die Emissionen konnten von 2010 bis 2017 um 20 Prozent reduziert werden. Betrachtet man die Emissionen pro Verkehrseinheit, so wurde diese sogar um mehr als ein Drittel reduziert“, betont ADV-Hauptgeschäftsführer Ralph Beisel. Dieser erfolgreiche Weg soll weiter gegangen werden. Bis 2030 streben die ADV-Verkehrsflughäfen eine gemeinsame CO₂-Reduzierung von 50 Prozent an.

Um die ambitionierte Klimaziele zu erreichen, müssen innovative Ansätze verfolgt werden. Die Priorisierung von Maßnahmen richtet sich dabei nach den folgenden Prinzipien:

- **Vermeiden:** Emissionen erst gar nicht entstehen lassen
- **Reduzieren:** Umsetzung von Maßnahmen zur Emissionsminderung
- **Kompensieren:** Unvermeidbare Emissionen durch geeignete Klimaschutzprogramme kompensieren

Sehr erfolgreich arbeitet der Flughafenverband ADV in seinem Fachausschuss Umwelt an Maßnahmen zur Emissionsreduzierung. Hierzu erläutert Udo Mager, Vorsitzender des Fachausschusses Umwelt und Geschäftsführer des Flughafens Dortmunds: „Die ADV-Flughäfen haben eine umfassende Klimastrategie erarbeitet und ehrgeizige Ziele benannt. Jeder Flughafen leistet seinen Beitrag, innerhalb seines möglichen Rahmens.“

In der CO₂-Bilanz der Flughäfen sind die Emissionen der Airlines nicht enthalten. Hierzu erläutert Ralph Beisel: „Natürlich liegen nicht alle Emissionsquellen an Flughäfen. Aber gemeinsam arbeiten die Flughäfen mit ihren Kunden daran, das Ziel des nachhaltigen Wachstums zu erreichen. Schwerpunkte sind die Energieversorgung, die Elektrifizierung der Vorfeldfahrzeuge, die Außenbeleuchtung und die weitere Optimierung des Stromverbrauchs aller Anlagen. Vom kompletten Austausch tausender Glühlampen in der Vorfeldbeleuchtung gegen stromsparende LEDs über den Einsatz erneuerbarer Energien und hocheffizienter Kraft-Wärme-Kopplung bis hin zum Einsatz emissionsarmer- und freier Vorfeldfahrzeuge – Klimaschutz ist an den deutschen Flughäfen Teil des Arbeitsalltages.“

Zusätzlich setzen viele Flughäfen über emissionsabhängige Entgelte den Airlines wirkungsvolle Anreize zum Einsatz immer modernerer Flugzeuge. Auch der Luftverkehr wird immer klimafreundlicher. Klimaneutrale synthetische Kraftstoffe und neue Flugzeugkonzepte werden derzeit entwickelt. Am Boden helfen die Flughäfen den Airlines Kerosin einzusparen. Hier wird zum Beispiel durch eine optimierte Rollführung CO₂ reduziert.

Kontakt ADV-Pressestelle:

Isabelle B. Polders
Fachbereichsleitung Verbandskommunikation | ADV-Pressesprecherin
Tel.: +49 30 310118-14
Mobil: +49 173 2957558
polders@adv.aero

Sabine Herling
Fachbereichsleitung Verbandskommunikation | ADV-Pressesprecherin
Tel.: +49 30 310118-22
Mobil: +49 176 10628298
herling@adv.aero

Besuchen Sie uns auf Facebook:

<http://www.facebook.com/pages/Flughafenverband-ADV/218595918161954>

Über den Flughafenverband ADV:

Als ältester ziviler Luftfahrtverband in Deutschland vertritt die ADV – Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen (ADV) – bereits seit 1947 die Interessen ihrer Mitglieder. Dabei arbeitet die ADV eng mit den Flughäfen in Österreich, der Schweiz und Ungarn zusammen.

Der Flughafenverband ADV setzt sich für einen wettbewerbsfähigen Luftverkehr und moderne, leistungsfähige Flughäfen in Deutschland ein. Das gute Miteinander von Anwohnern und Flughäfen ist der ADV ein besonderes Anliegen.

In allen rechtlichen und wirtschaftlichen Belangen ist die ADV der Berater und Partner von Wirtschaft, Politik und Regionen. Die Facharbeit umfasst zudem die Bereiche Luftsicherheit, Standortentwicklung, Flughafenbetrieb und Flughafeninfrastruktur, vernetzte Verkehrsplanung sowie den Umwelt- und Fluglärmschutz.

* * *

Möchten Sie keine Pressemitteilung mehr von uns erhalten? Dann senden Sie uns bitte eine E-Mail an: presse@adv.aero.